

## **Fotoseminar in der Bourgogne 2016**

**vom 11.09.2016 bis 17.09.2016**

*Kultur, Land und Leute im südlichen Burgund*

### *An den Ufern der Saône*

Schriftsteller und Maler haben seit jeher von der bezaubernden Stimmung und den besonderen Lichtverhältnissen entlang dem Fluss Saône geschwärmt. Und wie halten es die Fotografen – immerhin hat Nicéphore Niepce aus Châlons-sur-Saône hier das erste Foto der Welt geschaffen? Die treffen sich im Herbst 2016 in Fleurville, direkt am Fluss, in der Seminarstätte "La Distillerie". Denn hier bietet sich die Möglichkeit dieses ganz besondere Gebiet, seine abwechslungsreiche Landschaft und die Jahrhundertealte Kultur zu erforschen und fotografisch fest zu halten.

### *In der Destillerie*

Eine ehemaligen Destillerie am Ufer der Saône ist unser Basislager für alle Unternehmungen in der Region. Dort kann ausprobiert werden was man schon immer fotografisch schaffen wollte, das Ganze unter Leitung eines erfahrenen Fotografen. Sechs Tage lang steht das Areal der Gruppe zur Verfügung. Die ehemaligen Werkstätten, Fabrikhallen und Gärten – auch ein kleiner Teich mit Gänsen und Enten gehört dazu – wurden zu einer originellen Seminarstätte umstrukturiert und eignen sich bestens für unser Vorhaben.

### *Südländische Küche*

Die Exkursionen findet halbtags statt, danach oder davor heißt es entweder genießen und die kulturelle und Freizeitliche Vielfalt der Region entdecken, oder es sich auf dem Gelände am Ufer der Saône gemütlich machen. Natürlich kann man in der Freizeit auf eigene Faust weiter fotografieren. Morgens, mittags und abends geben die Mahlzeiten an der gemeinsamen Tafel Gelegenheit sich auszutauschen. Ein weiteres Highlight ist die vorzügliche Küche unserer Gastgeber Danièle und Michel, die man als südländisch mit lokalen Einflüssen und Zutaten bezeichnen könnte. Die Übernachtung findet im EZ oder auf Wunsch im DZ statt. Duschen und WCs befinden sich in jedem Stockwerk<sup>1</sup>. Die Zimmer weisen alle einen eigenen Charakter auf und befinden sich auf dem Gelände in unmittelbarer Nähe der Arbeitsräume (über dem Atelier, wo sich auch Küche, Aufenthaltsräume und Speisesaal befinden).

## **Fotografieren in der Bourgogne – Kultur, Land und Leute, digital oder analog**

### *Inhalt des Workshops*

Bildgestaltung und Bildaussage nehmen einen zentralen Platz ein – sowohl in den vorbereitenden Workshops als auch während der Exkursionen. Anschließend Bildbesprechungen schulen den fotografischen Blick und tragen zur Findung oder Festigung der eigenen Bildsprache bei.

Es besteht die Möglichkeit sich einer von zwei Gruppen an zu schließen.

<sup>1</sup> Es gibt eine begrenzte Anzahl Doppelzimmer mit z. T. eigenem Bad und WC gegen Aufpreis

## **Verschiedene Ansätze, ein gemeinsames Thema** (+ persönliche Themen)

Ob reine Dokumentation der visuellen Highlights aus der täglichen Exkursion (**Gruppe Fotoenthusiasten**) oder fotografische Interpretationen der Realität, Entwicklung einer Bildidee, Suche der eigenen Bildsprache, ggfs. konzeptuelle Ansätze, usw. (**Gruppe Fortgeschrittene**), allen TeilnehmerInnen ist ein Thema gemein: "Kultur Land und Leute". Darüber hinaus wird jede/r angeregt ein **persönliches Thema** zu entwickeln.

### **Betreute Projektarbeit**

Alle Projektarbeiten (Fotoenthusiasten + Fortgeschrittene) werden gleichermaßen vom Dozenten betreut und zu einer zusammenhängenden Arbeit geführt, die am Ende der Woche in einer internen Ausstellung gezeigt wird. Eine einmalige Gelegenheit, sich intensiv und konzentriert mit dem Medium Fotografie auseinander zu setzen. Auch die persönlichen Themen werden am Ende ausgestellt.

Es kann **digital** oder **analog** gearbeitet werden.

- **Digital**: Grundlagen der Aufnahmetechnik und Datenverarbeitung werden vorausgesetzt, die Tagesergebnisse werden selbst am mitgebrachten Laptop ausgewertet und aufbereitet und am Beamer präsentiert. Für die Prints steht ein Fotodrucker zur Verfügung.

Auf Wunsch wird der digitale Workflow (Basics der Bildbearbeitung, Datenvorbereitung für unterschiedliche Zwecke unter Zuhilfenahme von digitalen Werkzeugen (Photoshop, Lightroom) vermittelt.

- **Analog<sup>2</sup>**: Aufnahmetechnik: basierend auf dem Zone System werden die Voraussetzungen geschaffen für die Weiterverarbeitung im Labor. Dort werden die Fotos gewöhnlich auf PE-Papier vergrößert (nach Absprache auch Baryt). Basics der Dunkelkammertechnik (Belichtung, Kontraststeuerung, lokale Behandlungen (abwedeln, Nachbelichten etc...)) werden aufgefrischt oder vermittelt um beste Vergrößerungen zu erstellen.

=> Es besteht die Möglichkeit einer Einführung in die Dunkelkammertechnik (Basics z.B. für Digitalfotografen).

**Exkursionen** finden gemeinsam statt: Wir lernen Licht, Schatten und Farben wahrzunehmen, unterschiedliche Lichtqualitäten zu lesen, Stimmungen einzufangen und wiederzugeben; Lichtführung und Kontrastkontrolle sowie Visualisierung (Zone System für analog) werden vor Ort und während der Exkursionen studiert.

Bildgestaltung- und Aussage sind unumgängliche Bestandteile des Seminars wobei der künstlerische Ansatz im Vordergrund steht. Bildbesprechungen in der Gruppe schulen den fotografischen Blick und helfen zur Beurteilung der eigenen Fotos.

Das Gelernte wird an einem gemeinsamen Thema erprobt:

### **Kultur, Land und Leute**

Die Kulturlandschaft um Fleurville bietet zahlreiche Zeugnisse menschlicher Aktivität. Auf dem Fluss, an seinen Ufern, auf dem Treidelweg, alten Industriefanlagen, in Weinfeldern oder Keltereien, auf originellen Märkten – oder direkt hier in der Destillerie. Unsere Aufgabe wird es sein, diese Zeugnisse aufzuspüren, fotografisch aufzubereiten und sie auf diese Weise wieder zu beleben.

Das vorgegebene Thema kann auf eigene Weise angegangen werden, sei es als Landschaft- oder Architekturfotografie, mit Menschen oder als Stillleben, als inszenierte Fotografie oder als Dokumentation, konzeptuell oder experimentell... Jeden Tag werden die Ergebnisse präsentiert und ausgewertet. Die daraus gewonnenen Erfahrungen fließen in die Arbeit des folgenden Tages ein. Täglich wird ein Foto von jedem Teilnehmer ausgewählt und gedruckt oder vergrößert. Am letzten Abend werden die ausgewählten Werke in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

**Arbeitsweise Digital**: Gearbeitet wird mit eigenem Aufnahmematerial und soweit vorhanden und erwünscht mit eigenem Laptop. Es stehen aber 1-2 Workstations mit iMac-Computern als Ergänzung zur Verfügung (je nach Teilnehmerzahl). Nach der Exkursion werden die Fotos in Eigenregie aussortiert und eine kleine Auswahl für die Präsentation am Beamer bereitgestellt. Das Foto des Tages wird anschließend ausgedruckt.

**Arbeitsweise Analog**: Es wird mit eigenem Aufnahmematerial gearbeitet. 1 SW-Film pro Tag kann selbst entwickelt werden (oder mit Hilfe des Assistenten) oder kann in einem benachbarten Ort im Labor in Auftrag gegeben werden (dann aber nur chromogene Filme z.B. Ilford XP2 o.ä.). Die Filme werden anschließen

<sup>2</sup> Dunkelkammer (Vergrößerungen nur SW) nur wenn genügend TN sich dafür anmelden (mind. 3 max. 5)

digitalisiert und eine kleine Auswahl wird zusammen mit den "Digitalen" am Beamer angeschaut. Das Foto des Tages wird anschließend im Labor vergrößert.

**Des Weiteren** stehen zur Verfügung:

- Studioblitz (es wird ein Studio aufgebaut)
- Einige Stative
- Scanner mit Durchlichteinheit für die Digitalisierung von Negativen
- Analoge Mittelformatkamera zum ausprobieren
- Analoge Großformatkamera 4 x 5 Inch zum ausprobieren
- Nach Möglichkeit Leihkameras und Objektive gängiger Kamerahersteller
- Bis zu 2 Apple iMac Workstations
- Beamer für die Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Großformatdrucker
- für die Trockenarbeit, alle notwendigen Utensilien für die Nachbearbeitung der Abzüge auf PE oder Baryt und die Präsentation der fertigen Prints oder Drucke
- Einschlägige Foto-Literatur und Filme über div. Fotografen

In der Duka:

- bis zu 3 SW-Vergrößerungsgeräte von KB bis ggfs. 4 x 5 Inch (Anzahl je nach Anmeldungen)
- Filmentwicklungstanks und Filmtrockner
- Chemie und Papiere
- Durchlautrockner für PE
- Trockenpresse für Baryt

## Praktisches

Geboten wird ein Paket mit Unterricht, Unterkunft und Vollpension im EZ oder DZ, Transfer von/bis Bahnhof Mâcon oder Tournus, Tagestouren im Rahmen des Seminars für 695,00 Euro ab 10 Teilnehmern<sup>3</sup>. Das verbrauchte Material wird separat verrechnet.

Neben dem Infoabend (unverbindlich) sind 2 weitere Termine in München vorgesehen, 1 x Vorbereitung und 1 x Nachbesprechung: beide sind Bestandteil des Seminars.

Die Arbeiten der Teilnehmer werden im Internet auf einer eigenen "Fleurville-Seite" präsentiert.

Die Anreise aus Deutschland und persönliche Extras sind nicht im Preis begriffen.

Fleurville liegt in der Bourgogne an der Saône zwischen Mâcon und Tournus, ca. 700 km von München. Es gibt auch einen Bahnhof. Lufthansa und Air France fliegen von München aus täglich mehrmals nach Lyon.

Nicht Bestandteil der "Pflichtübungen", aber durchaus möglich: nach vorheriger Absprache können gezielt weitere Aspekte der Fotografie ausprobiert werden, z.B. Makro-, Loch-, Portrait- Akt (ev. mit Aufpreis für Fotomodell)- Stilleben- Natur... in und außerhalb des Studios, Mittel- oder Großformatfotografie.

### ***Daten Fotoseminar:***

*Fotoseminar Bourgogne – Kultur, Land und Leute*

Datum: 11.09.2016 bis 17.09.2016

Min/Max. Teilnehmer: 8/12

Anmeldung bis: 31.05.2016

Infoabend: 03.02.2016 um 18:30 Uhr in München - bitte Anmeldung wg Platz, unverbindlich

Vorbereitungsabend: 05.09.2016

Nachbereitung: Datum wird nachgereicht

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Aufnahme- und Ausgabetechnik, Basics Labortech. bei analog.

<sup>3</sup> bei 9 Teilnehmern 772,00 Euro, bei 8 Teilnehmern 868,00 Euro

## Die Besetzung

Leitung:

Gérard Pleyne, Fotograf, lebt und arbeitet seit 1986 in München  
Unternehmensfotografie, Corporate ID, Branding, Porträt/Menschen, Dokumentation/Reportage/Events  
Lehrtätigkeit: VHS München, MVHS-Haus Buchenried, Städtische Fach- und Meisterschulen für Farbe und  
Gestaltung, München, Pinakothek der Moderne, München, Museum Brandhorst, München, IFFMA  
(Internationale Film Fernseh und Musik Akademie, Mühlheim/Gauting) und private Fotoseminare.

Assistenz:

Steffen Pöhlmann fotografiert seit vielen Jahren hauptsächlich analog und ist ein langjähriger Begleiter von  
Gérard Pleyne bei seinen Fleurville-Seminaren.

## Kontakt

Gérard Pleyne  
W rthstrasse 35  
81667 München  
Email: [prophotographie@posteo.de](mailto:prophotographie@posteo.de)  
Tel. +49 (0)89 4482574 | +49 (0)176 81414949

Fotos und Infos zu den Fotoseminaren in Fleurville finden Sie im Internet unter [http://prophotographie.net/  
FLEURVILLE\\_SEITE.html](http://prophotographie.net/FLEURVILLE_SEITE.html)>

Informationen zur Seminarstätte La Dystillerie gibt es hier <http://www.distylerie.net/>>

## Teilnahmebedingungen

Mit dem unten stehenden Formulare können Sie sich anmelden. Als Anzahlung fallen 100   pro Person an.  
Bitte überweisen Sie diesen Betrag bei der Anmeldung auf folgendes Konto:

Gérard Pleyne  
IBAN: DE62 7015 0000 0056 210 941 (Konto: 56 210 941)  
Stadtsparkasse München  
BIC:SSKMDMM (BLZ: 701 500 00)

Der restliche Betrag sollte dann spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn überwiesen werden.

Erst nach erfolgter Anzahlung ist Ihr Platz reserviert: Sie bekommen eine entsprechende Bestätigung.

Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor Kursbeginn möglich, die Kursgebühr wird Ihnen vollständig erstattet. Bei  
einem Rücktritt weniger als vier Wochen vor Kursbeginn kann die Anzahlung nicht rückerstattet werden. Ab 2  
Wochen vor Kursbeginn ist die halbe Kursgebühr fällig. Eine Ersatzperson - die die o.g. Voraussetzungen  
erfüllt - kann für den verhinderten Kursteilnehmer einspringen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene  
Verantwortung, sowohl bei der An- und Abreise als auch während des Aufenthaltes in der Bourgogne.

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl (8) behalte ich mir vor, das Seminar abzusagen. In diesem Fall  
werden bereits entrichtete Beträge rückerstattet.

---

### ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an zum Fotoseminar Bourgogne – Kultur, Land und Leute  
vom 11.09.2016 bis 17.09.2016

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-mail:

Hiermit akzeptiere ich die oben aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Datum, Unterschrift